

Rudolf Kastl als neuer Gemeinderat vereidigt. Gemeinderat Martin Laumer ausgeschieden/ Aus der GR-Sitzung

Zu einer weiteren Sitzung traf sich am Donnerstag der Gemeinderat Zandt, im Rathaus. Im öffentlichen Teil wurden folgende Punkte behandelt:

- Vereidigung des als Listennachfolger der „Freien Wählergemeinschaft und Umgebung“ für Herrn Laumer Martin in den Gemeinderat nachrückenden Herrn Rudolf Kastl aus Nasting

Für den aus dem Gemeinderat ausgeschiedenen Herrn Martin Laumer rückt der aufgrund des Wahlergebnisses bei der Kommunalwahl 2014 als zweiter Listennachfolger der „Freien Wählergemeinschaft Harrling und Umgebung“ gewählte Herr Rudolf Kastl aus Nasting in den Gemeinderat nach. Der erste Listennachfolger Herr Eduard Schollerer aus Harrling hatte die Annahme des Gemeinderatsmandates abgelehnt.

Herr Kastl erklärte, das Gemeinderatsmandat als Nachrücker anzunehmen und zur Eidesleistung bereit zu sein.

Bürgermeister Ludwig Klement begrüßte das neue Mitglied des Gemeinderats und nahm den Amtseid ab. Klement bedankte sich bei ihm für die Annahme des Gemeinderatsmandates und bot eine gute Zusammenarbeit zum Wohle der Gemeinde an. Herr Kastl wurde eine Gemeindeordnung und die Geschäftsordnung für den Gemeinderat Zandt ausgehändigt.

Zu folgenden **Bauanträgen** wurde ohne Einwendungen das gemeindliche Einvernehmen erteilt:

Dem **Bauantrag** von Sebastian Aumeier, Harrling, auf Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage in Harrling, Fl.Nr. 12/6, Gemarkung Harrling. Das Vorhaben befindet sich im Ortsabrundungsbereich „Harrling Nord/West“.

Dem **Bauantrag Markus und Claudia Lex**, Wolfersdorf, auf Neubau einer Gerätehalle in Wolfersdorf, Fl.Nr. 30, Gemarkung Wolfersdorf. Eine an dem Standort des geplanten Vorhabens bestehende Gerätehalle wird abgerissen und dann ein Neubau errichtet.

Sowie dem Bauantrag Thomas und Regina Seidl, Bierwinkl auf Einbau von Dachgauben in das bestehende Dachgeschoss in Bierwinkl, Fl.Nr. 1014, Gemarkung Zandt

Es folgte der Aufstellungsbeschluss zur 19. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Zandt zur Ausweisung eines Gewerbegebietes in Zandt. Die Gemeinde Zandt beabsichtigt, das Gewerbegebiet „In der Au“ in Zandt zu erweitern. Dazu ist die Änderung der bisher als landwirtschaftliche Nutzfläche dargestellten Flächen der Fl.Nrn 344 (Teilfläche), 350 und 351, alle Gemarkung Zandt, erforderlich. Der Gemeinderat beschloss mit dem Aufstellungsbeschluss die Einleitung des Verfahrens.

Nächster Punkt war der „Beschluss zur Aufstellung eines Bebauungsplanes“ zur Ausweisung eines Gewerbegebietes (GE) „In der Au Erweiterung I“. Bgm. Klement erläuterte, dass konkret ein Bauwerber zur Errichtung eines Zimmereibetriebes auf dem Grundstück Fl.Nr. 350, Gemarkung Zandt, angefragt hat. Der Bauantragsteller ist im Eigentum des Grundstücks. Um eine Genehmigungsfähigkeit des Vorhabens zu erreichen, ist die Aufstellung eines Bebauungsplanes zur Ausweisung eines Gewerbegebietes erforderlich. Auf Vorschlag von Bürgermeister Klement wurde vom Gemeinderat der Aufstellungsbeschluss vorerst für eine Teilfläche der Fl.Nr. 350 und 344 (Teilfläche) zur Ausweisung eines Gewerbegebietes eines künftigen Gewerbegebietes „In der Au Erweiterung I“ in Zandt gefasst. Das Bauleitverfahren ist einzuleiten.

Von der FFW Zandt wurde der Beschaffungsplan für 2018 vorgelegt. Demnach sind Anschaffungen von Ausrüstungsgegenständen und Schutzanzügen i.H. von ca. 11.200.- Euro vorgesehen. Der Gemeinderat stimmte den geplanten Anschaffungen zu.

Im **Rahmen der Jugendförderung** wurden der Jugend der FFW Zandt für die Teilnahme an einem Jugendwettbewerb, bei dem eine Übernachtung vorgesehen ist, ein Zuschuss von 500 Euro gewährt.

Ebenso wurde dem Antrag der Ministranten der Pfarrei Harrling/Zandt/Altrandsberg ein einmaliger Zuschuss von 1.000 Euro für die geplante Romfahrt zugesichert.

Bei der Aussprach informierte Ludwig Klement, dass in der Woche ab 09. April die Erschließungsarbeiten beim Baugebiet „Stockerfeld“ beginnen; abgeschlossen soll die Maßnahme bis Anfang November sein.

Beim Feuerwehrhausneubau in Zandt erfolgt der Baubeginn für die Hochbauarbeiten am 23. April.

Foto: Rudolf Kastl bei der Vereidigung als neues Gemeinderatsmitglied durch Bürgermeister Ludwig Klement.

Foto: 10545/rs

